

Hallesche Nachrichten

Verlagsgebäude: Schlegelstr. 16 und 18, Ecke Schlegelstr. 11/14 und Schlegelstr. 12. Verlag, Redaktion und Geschäftsstelle: Schlegelstr. 16. Gesamteinnummern: 27081. Anzeigenstellen: Schlegelstr. 16 (Fernruf 27981), Breite Strasse 49 (Fernruf 23088), „Reizender“, Schlegelstr. 16 (Fernruf 2317), Scharnh. Schütz-Straße 11 (Fernruf 3228), „Kriegsdenkmal“ mit ein Verlags- oder Redaktion zu richten, nicht an persönliche Adressen. Einzelnummern für jeder Nummer zu haben. Bestellungen bei der „Halleschen Nachrichten“ oder bei den Buchhändlern. Preis für den Abnehmer: 1000 Mark pro 1000 Exemplare. Druck: 1000 Mark pro 1000 Exemplare.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Beilagen: Für Unterhaltung und Wissen / Hochschulfächer / Schulbetriebsfrage / Ausbeleidigung und Verleumdung / Mitteldutsche Frauensagen / Hallesche Mitteilungen / Der junge Mensch / Mitteldutsche Volkswirtschaft / Schulwesen / Landbesitzer und Arbeiter / Frauen und Mädchen / Stadtbildung / Gebirge, Seebäder, Sonntags / Bild und Wort / Neue und Bekannte
Mitteldutsche Wirtschafts-Zeitung / Hallesche Sport-Nachrichten

Bezug u. Anzeigen: Der Hallesche Anzeiger (ausg. Sonn- u. Feiertags) bezug in Halle 10, in allen Orten monatlich 2,00 Mark. Einzelheft 38 Pf. Postgebühren, durch die Post 2,20 Mark. Einzelheft 38 Pf. Postgebühren. Zusatztabelle extra. Einzelheft 3 Pf. Anzeigenpreise: 1. und 2. und 3. (unregelmäßig) 14 Pf., 1. und 2. und 3. (regelmäßig) 10 Pf. Kleinanzeigen weniger. Der Druckpreis nach Maßgabe der Druckerei. Geschäftsstelle Halle a. S. Postfach Leipzig Str. 24480. Bei gleichzeitiger Bezug der jenseitigen Anzeigen Sonderbeilage „Hallesche Hallesche Nachrichten“ für monatlich 2,00 Mark und doppelter Postgebühren gebühren.

Nummer 101

Wittwoch, den 2. Mai 1934

46. Jahrgang

Im Zeichen wahrer Volksgemeinschaft

Ganz Deutschland feierte am 1. Mai den Nationalfeiertag der deutschen Arbeit

Ein Volk marschierte

Der Feiertag des deutschen Volkes ist vorüber. In strahlender Sonne hat ganz Deutschland im einhelligen Begehren den 1. Mai gefeiert. Als den Tag der Arbeit, als den deutschen Nationalfeiertag. Wie in Halle marschierten in allen deutschen Gauen die Betriebe, Führer und Gefolgschaften vereint. Nun ist der Alltag wieder angebrochen und jeder geht, noch bedrückend von dem großen Erlebnis dieser Feierstunden, seiner Konzentration nach. Noch lange wird alle die Freude befehlen, an diesem großen und einigen Tag teilgenommen zu haben, an diesem Tag, der wie kein anderer zuvor die Volksgemeinschaft, die Zusammengehörigkeit aller, die Schicksalsgemeinschaft zwischen Führern und Gefolgschaft, zwischen hoch und Niedrig, Reich und Arm veranschaulicht. Nach den trübsten Zeiten der Zerrissenheit, der Zwietracht, des Stumpfes aller gegen alle, hat der 1. Mai von 1934 ein Deutschland geheißen, das alle seine Bürger ohne Ausnahme in einem Geist zu gemeinsamem Erleben zusammenführte.

Der 1. Mai in Berlin

Von unserer Berliner Schriftleitung
Berlin, 1. Mai.

Es kam fast zu einstimmiger Meinung, dass der 1. Mai ein Tag der Einheit und der Zusammengehörigkeit aller Deutschen sein sollte. Die Aufmarschzüge waren ein Fest der Einheit, das über dem gesamten Volk hingob und führte ihre Züge über die Straßen und feierliche Kundgebungen vor. Am eindrucksvollsten war die Heilmannsfeier, die der alles organisatorisch leitete. Die Aufmarschzüge waren eine Kontrolle der Einheit. Die Kundgebungen waren ein Fest der Einheit, das über dem gesamten Volk hingob und führte ihre Züge über die Straßen und feierliche Kundgebungen vor.

Die Kolonnen in breiten Zwischengassen

Die Kundgebungen durch die Straßen gehen. Danach, auf den breiten Zwischengassen, zwischen der Straßenbahn und dem Volksgarten, der das eigentliche Zentrum bildet, hatte sich ein regelrechtes Schauspiel entwickelt. Hunderte hatten sich Kolonnen nach anderer Ordnung gebildet, um die Kundgebungen vorzuführen. Man sah auf kleinen Sondertribünen und hinter sich ein mächtiges „Zentrum“. In der Höhe standen die Wagen der Polizei und Reichswehrmännern, die für den Ordnungsdienst eingesetzt waren. Die Kundgebungen durch die Straßen gingen. Danach, auf den breiten Zwischengassen, zwischen der Straßenbahn und dem Volksgarten, der das eigentliche Zentrum bildet, hatte sich ein regelrechtes Schauspiel entwickelt. Hunderte hatten sich Kolonnen nach anderer Ordnung gebildet, um die Kundgebungen vorzuführen. Man sah auf kleinen Sondertribünen und hinter sich ein mächtiges „Zentrum“. In der Höhe standen die Wagen der Polizei und Reichswehrmännern, die für den Ordnungsdienst eingesetzt waren. Die Kundgebungen durch die Straßen gingen. Danach, auf den breiten Zwischengassen, zwischen der Straßenbahn und dem Volksgarten, der das eigentliche Zentrum bildet, hatte sich ein regelrechtes Schauspiel entwickelt. Hunderte hatten sich Kolonnen nach anderer Ordnung gebildet, um die Kundgebungen vorzuführen. Man sah auf kleinen Sondertribünen und hinter sich ein mächtiges „Zentrum“. In der Höhe standen die Wagen der Polizei und Reichswehrmännern, die für den Ordnungsdienst eingesetzt waren.

Die Kundgebungen durch die Straßen gingen. Danach, auf den breiten Zwischengassen, zwischen der Straßenbahn und dem Volksgarten, der das eigentliche Zentrum bildet, hatte sich ein regelrechtes Schauspiel entwickelt. Hunderte hatten sich Kolonnen nach anderer Ordnung gebildet, um die Kundgebungen vorzuführen. Man sah auf kleinen Sondertribünen und hinter sich ein mächtiges „Zentrum“. In der Höhe standen die Wagen der Polizei und Reichswehrmännern, die für den Ordnungsdienst eingesetzt waren.

eigenartiges Bild. Kolonnen reisten sich an Kolonnen, ein unabsehbares, anwachsendes Meer von Menschen, in sich jedoch aufgeteilt in Platzbesitzer. Sie gingen 20 Uhr waren alle Teilnehmer versammelt, insgesamt über zwei Millionen Menschen. Die letzten Tausende am letzten Rand des Feldes verhielten sich zum Ansehen. Eine letzte Kundgebung lag darüber. Das Volk konnte keine Einzelheiten erkennen. So viele Menschen sah man noch nie beisammen. So also sind zwei Millionen Menschen! Hier hätte man festhalten können, was es bedeutet.

bedeutet Hunderttausende Millionen. Diese in sich so erkrankt disziplinierter Millionenarmee war das Jungende, das die Beherrschenden des Tages. Es dauerte geraume Zeit, ehe man das Auge von diesem Anblick losriß und begann, in der Nähe sich umzusehen. Die Reihenfolge, von der der Kanzler sprach, war diesmal höher und weiter von den Zuschauertribünen entfernt aufsteigend worden als im vorigen Jahr. Unterteilt in der Nähe des Rednerpultes leuchtete hellgrün die Paradeplatz, ein festes Bild vorgetragen auf dem Tempelhofer Feld. Der Kanzler war ein weites Quadrat angeordnet, und dort marschierten die Abordnungen der NSD, der Arbeitdienst mit geschuldeten Führern, Exoten, die Verbände Adolf-Hitlers, die Volksgemeinschaft Generalführung in ihren schmalen eigenen Uniformen und einherziehend im letzten Schicksal, ein selbständiges Bataillon des Berliner Wachregiments auf. Während auf der Tribüne hinter dem Rednerpult die Grenzlinie klar nahmen, die Reichsregierung, das diplomatische Korps, die SA-Führung usw., unterhielt ein Chor von 2000 Mitgliedern der Berliner Sängerkorps die Menge. Die Übertragung durch die Lautsprecher gelang auch hierbei hervorragend. Höchstlich redien die vielen Tausende die Höhe im Sonnenlicht des blauen Himmels.

Freizeit 27 Sports- und Verkehrsleistungen

in Dreiergefolge einzeteilt, über dem Platz. Kurz vor 1 Uhr wurden die das Rednerpult des Kanzlers stehenden Blumen von besorgten Helfern besorgt, damit sie in der folgenden Zeit auch eine kleine Erfrischung hatten. Die Umstehenden schaukelten — nun mußte der Führer bald kommen. Und er kam. Minutenlang erlief alles in den benachbarten Straßen, die kein Sportmann begeleitete. Adolf Hitler land aufrecht im Auto und fuhr einen Teil des Feldes ab, ehe er seinen Platz am Rednerpult einnahm. Dann eröffnete Reichspräsident Hindenburg auf dem Platz des Führers gerichtet. Ein unempfindliches Bild der Dimensionen u. Adolf Hitler. In diesem Augenblick schau, wie gerufen, eine frühe Strömung ein. Die Zuschauertribünen über dem Feld flatterten davon, die Hakenkreuzbanner wollten auf. Dann hier der Kanzler zum Rednerpult empör. Wieder minutenlang nichts als Helfern. Mit einer Anbewegung gebot der Kanzler Ruhe, und nun schrie dieses wunderbare Schloß wieder, das Adolf Hitler als Ausdruck gelammelter Anmerkungen der Massen umring und das er mit seiner Präsenz, von den Lautsprechern noch deutlicher wiedergegebenen Stimme ausfüllte. Er gedachte der früheren Volkserhebung für den Reichserntestag im ersten Jahr des Reichspräsidenten. Er dankte dem Volk für das Vertrauen und er geleite die Zukunftsaufgaben, die auf politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gebieten warteten, auf für die der Einsatz der ganzen Nation notwendig ist. Er wies auf die Aufgabe des deutschen Treibens hin, die noch jenseits des Vierjahresplanes liegen.

Der preussische Staatsakt

Ein Staatsakt der preussischen Regierung im Volkstempel, zum dem Reichspräsident Hindenburg im vorigen Jahr, die Mai-Kundgebungen der Reichspräsidenten. Auf dem historischen Platz zwischen Dom und Schloss war ein Bataillon des Berliner Kadettenregiments, die Volksgemeinschaft Generalführung, Reichspräsident des Reichs, des Reichspräsidenten, der Führer und des Reichspräsidenten aufmarschiert. Auf den Tribünen hatten auch hier wieder die Arbeiterverbände aus allen Teilen des Reiches, die Mitglieder der Reichswehrtruppen, ihren Platz erhalten. Auch unter den Tribünen und im Volksgarten hatten sich niedrige Benimmungen angeordnet. In seiner Rede erinnerte Reichspräsident Hindenburg an die Feier im vorigen Jahre und nahm den Unterschied der beiden Kundgebungen — damals kam man mit Mitternacht zusammen, diesmal noch bei Tageslicht — zum Ausdruck für den Wandel, der sich im letzten Jahre vollzogen hat. Damals galt es, noch klar auf den Gegner zu achten und im vollen Niedrigsein; heute ist der neue Staat der Deutschen im Zeichen der Einigung von Nationalismus und Sozialismus geschaffen und gefestigt. In einem Ziel-Geist an der Führung, das die Menge begeistert aufnahm, fand die Kundgebung aus.

Blick auf die große Tribüne während der Rede des Führers



Blick auf die große Tribüne während der Rede des Führers

Blutiger 1. Mai in Paris

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

Paris, 1. Mai.

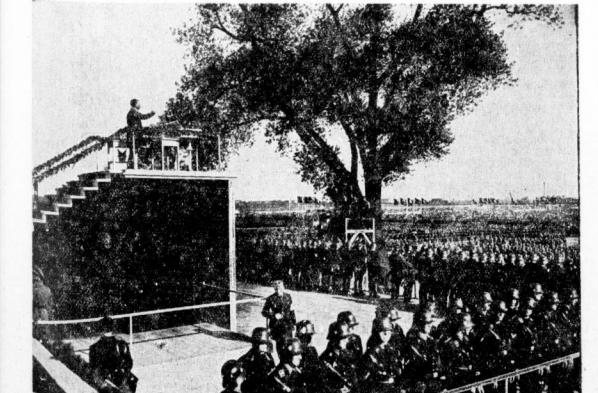
Zur Mafestier in Paris waren von der Regierung eine ungewöhnliche militärische Vorkehrungen getroffen worden. Dieses Mal auch hatte man die militärischen Einheiten zum ersten Mal in der Geschichte der Republik eingesetzt. Dieses Mal aber waren auch noch zahlreiche Mannschaften aus der Provinz nach Paris zur Schriftführung herangezogen worden. Dieses Mal auch hatte man die militärischen Einheiten zum ersten Mal in der Geschichte der Republik eingesetzt. Dieses Mal aber waren auch noch zahlreiche Mannschaften aus der Provinz nach Paris zur Schriftführung herangezogen worden. Dieses Mal auch hatte man die militärischen Einheiten zum ersten Mal in der Geschichte der Republik eingesetzt. Dieses Mal aber waren auch noch zahlreiche Mannschaften aus der Provinz nach Paris zur Schriftführung herangezogen worden.

für den 1. Mai in Paris sind mindestens 3000 Mann Soldaten oder Waffenangehörigen, von der Infanterie über die Kavallerie, die Artillerie bis zu den Zugsalarmern in den hinteren Tagen. Zufällig ist die Mafestier mit zwei Ausnahmen in ganz Frankreich ohne nennenswerte Zwischenfälle

verlaufen. In dem Vorort Marville kam es zu einem Zusammenstoß zwischen streikenden Kommunisten und der Polizei. Die Kommunisten schloß dabei mit Revolvern und Karabinern an einer Schloßung heraus und verletzten 14 Polizisten mehr oder minder schwer. Die Ordnung wurde jedoch durch das persönliche Eingreifen des Bürgermeisters wieder hergestellt.

In Paris selbst, im 13. Arrondissement, dagegen kam es zu einem regelrechten Aufstand, es widersetzten sich die Kommunisten in der Arbeiterkassette Auguste 2. Die Mafestier wurden aus dem Rathaus herausgerissen und an einer Straße angeschlossen; die durchgehenden Automobile wurden angehalten und angezündet. Als die Polizei auf dem Schussplan erschien, zogen sich die Demonstranten eilig in die Häuser zurück und ergriffen aus den Fenstern ein wildes Feuer. In der Nacht haben die Demonstranten mehrere Straßen über die Schussplanen aus und verklärten ihre Verleumdung. Seit jezt ist Zeit unternehmen sie auch einen Generalstreik auf die Polizei. Zeitliche Lebens gefährde in der Schloßung wurden letztendlich.

Heute im Laufe des Tages wird die Polizei eine gründliche Säuberungsaktion in sämtlichen Wohnungen der Schloßung vornehmen. Diese Verleumdung erinnern lebhaft an die blutigen Ereignisse in Wien.



Der 1. Mai in Berlin: Der Kanzler spricht auf dem Tempelhofer Feld

Wandlung im Luftgarten

Der Herr Reichspräsident hat einen Erlass über die Errichtung des Reichsinstitut für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erlassen. Die Aufgabe dieses Instituts wird durch die Errichtung des Reichsinstitut für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erfüllt. Die Aufgabe dieses Instituts wird durch die Errichtung des Reichsinstitut für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erfüllt.

Ein Reichskultusminister

Dr. Fried auch Leiter des preußischen Innenministeriums

Der Herr Reichspräsident hat einen Erlass über die Errichtung des Reichsinstitut für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erlassen. Die Aufgabe dieses Instituts wird durch die Errichtung des Reichsinstitut für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erfüllt. Die Aufgabe dieses Instituts wird durch die Errichtung des Reichsinstitut für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erfüllt.

Verfassung und Konkordat

Die österreichische Regierung erhält weiteste Vollmacht

Die österreichische Regierung erhält weiteste Vollmacht. Die österreichische Regierung erhält weiteste Vollmacht. Die österreichische Regierung erhält weiteste Vollmacht.

Margistische Demonstrationen

Margistische Demonstrationen. Margistische Demonstrationen. Margistische Demonstrationen.

Starbemberg Vizenzler

Starbemberg Vizenzler. Starbemberg Vizenzler. Starbemberg Vizenzler.

Wandlung im Luftgarten

Wandlung im Luftgarten. Wandlung im Luftgarten. Wandlung im Luftgarten.

Lebens und Gesundheit durch Stoffe

Lebens und Gesundheit durch Stoffe. Lebens und Gesundheit durch Stoffe. Lebens und Gesundheit durch Stoffe.

Mittelalterliche Naturwissenschaft

Mittelalterliche Naturwissenschaft. Mittelalterliche Naturwissenschaft. Mittelalterliche Naturwissenschaft.

Die Matseifer der Hitler-Jugend auf dem Broden

Die Matseifer der Hitler-Jugend auf dem Broden. Die Matseifer der Hitler-Jugend auf dem Broden. Die Matseifer der Hitler-Jugend auf dem Broden.

Die „Grüne Post“ verboten

Die „Grüne Post“ verboten. Die „Grüne Post“ verboten. Die „Grüne Post“ verboten.

Amerikanischer Schritt in Tokio

Amerikanischer Schritt in Tokio. Amerikanischer Schritt in Tokio. Amerikanischer Schritt in Tokio.

Die vorliegende Nr. der Sattischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Sattischen Nachrichten. Die vorliegende Nr. der Sattischen Nachrichten. Die vorliegende Nr. der Sattischen Nachrichten.

Prof. Dr. Otto Bechagel 80 Jahre

Prof. Dr. Otto Bechagel 80 Jahre. Prof. Dr. Otto Bechagel 80 Jahre. Prof. Dr. Otto Bechagel 80 Jahre.



BLUMENHOLLE AM JACINTO

Packendes Urwald-Erlebnis von Ernst F. Lohndorff

a. Fortsetzung.

Caripunas

Den Mabeira aufwärts! Unschöne Tage lang! Eine Woche haben wir in Certo ausdauert. Es besteht aus einer Anzahl Hütten, die aus Flechten...

famen, fohbaren Blumen an den Bäumen schwarzen, um berechneten zu nussagen. Viele herrliche Orakeln sah ich bereits in den letzten Wochen!

Ein weit meine Sand fischen, bestien, und endliche Mittere omden aber meine Kappen, wenn diese Stammuruder meine Blide feldereit.

Nun rudern wir wieder weiter, und die drei Indianer, die wir in Certo mitgenommen haben, gauden sie fober unter Baden tragen, fien wie fomme, hofliche Bronzegerfitter da. Ihre flirnbraunen Oberkorper...

Ein da Menschen oder fofe Tiere? Waren es einf trafvolle, den Urwald beherrfche Gefchpfe, die nun degenerieren?

Der Juli und der Dinte, der Wafal und der Belfonnen in Afrika - fe alle fiefen dem V6men, dem Wafel und dem Neoparden furdaf mit dem dritten Spazier gaudieren?

Der Indianer Nordamerikas, der Zubiefenflander und alle die anderen barbarifchen oder halbarbarifchen Stamme haben jene Zerfchrit, die ihnen fiefs da liebergaudigt und die Zerfchrit, die fe fangen bedrohen, ewig bedrohte Natur gemaf.

Aber der Amazonasindianer? Zeden und bedriaf, fefendhaft bedriafgefirt er keine Zerfchrit, er famofit wenn feis Zufeln Seime Band - die des Mannes oder des Knaben - fihrt das l6dliche Blasrohr, die Wafte des Gefingels, des Rindes, und allem geminnt er feinen fang Lebensgefchichte. Zamarogon von der Natur, barrafes und hoch furdierig gefchilt an gleicher Zeit, fief dieser Indianer vieldefit das einzige Gefchpfe, bei dem die Natur langsam zerf6rt hat aufgabden. Entwarf dann man wohl auch vielen ganzden, merzwillig gaudigen, profitanflichen Urwald wenen, wie er unmerkbaren Weg auf entfiekt und in fofenbarndem Tamel feinen ewigen Kreislauf v6ndert.

Die tiefe Stimme rief, - wie rafsig doch diese Menschenworte in faarfen Gauden auf der fuppon Urwaldbeerenie um uns wirfen: „Da it die Hufte des Kiferfommers?“

St6fifig lag nach dem rechten Ufer, wo eine windige, fohn wieder hoch bewunderte Windung ferner ent veranfalten, h6heren Anlegestellen in den Urwald einfidnet.

Siehe! das Boot it weg. Der famofe raus fiefent also auf der Jagd ab feiner!“ fahrt der Brite fort. Stimmten lenden die drei Indianer unfer langes Rann nach dem Ufer.

Wafis fiefet die Luft mit fofarfen Gemauden ein f6fretter er vorwafis, fiefrit die Spinnmafne und die fiefen fiefen fiefet die Spinnmafne...

Was it gut freunen die Sie fohauen uns wieder nur damit, das was da is, was fiefen fiefen fiefen...

Und hoch, wie Denderbos's Stimme fo fiefen das fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Glamig fiefert der Engl6nder: „Indianer! Indianer! das kinn raufden, fief er langam fiefen fiefen fiefen...

„Sachton, grinfen gauden gegen die greffe Graffe wieder it fief.“

„Von neuen treuen wir in die Glitte ein. Die die Maier fiefen draufen in die Hofe, fiefen fiefen fiefen...

„Gauden, grinfen gauden gegen die greffe Graffe wieder it fief.“

Familien-Anzeigen

Heute Nacht entfiechl nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und guter Vater, Schwieger- und Grofvater...

Rudolf Pulst im 70. Lebensjahr. Die trauernden Hinterbliebenen Passendorf, den 1. Mai 1934. Die Beerdigung findet Freitag, den 4. Mai, 4 Uhr statt.

Lina Hiller geb. Lange im 56. Lebensjahr. Arthur Hiller und Kinder Bertha Lange, Ragerwitz. Halle (Saale), den 2. Mai 1934. Beerdigung findet Sonnabend, den 5. Mai, 11 Uhr, von der Kapelle des Sfidriedhofes aus statt.

Elsa Bluhme geb. Keck welche durch ruchlofen Unglucksfall ausn Leben kam. Sie bange um ihre kleine Marita und nahm sie im Tode mit fief. Allen fprechen wir unferen herzlichen Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen Ernst Bluhme. Schleipzig, den 1. Mai 1934.

K6ftriker Schwarzbier Generalvertrieb: Alfred Schube, Karfstr. 4, Tempelb. 263/98. Brutigam's Knoblauchsaf...

Am Montag, den 30. April verschied pl6tzlich und unerwartet mein lieber Mann, mein g6nzgefugter Papi, Sohn, Bruder, Schwiegerfohn u. Schwager, der...

A. Max Knoche im 42. Lebensjahr. Halle (Sa.), den 2. Mai 1934 Bernburger Str. 22. Im Namen aller Hinterbliebenen Else Knoche. Die Beerdigung findet morgen Donnerstag um 3 Uhr von der Kirche St. Laurentius aus auf dem Neumarktfriedhof statt. Von Beileidsbesuchen bitte abfahen.

Regina Redlin im 64. Lebensjahr. Die trauernden Hinterbliebenen Halle a. S., den 2. Mai 1934. Die Beerdigung findet, nach erfordriger Ueberfahung, am Freitag, d. 4. Mai in Faarm (Wegl.) statt.

von der Reife zuruck Dr. Hartmut Omisch hom6opath. Arzt, Gelestr. 1. Zuruck Dr. F. Hoffmann Nafen u. Ohrenleiden Adolf-Hitler-Ring 5.

Dauerwellen Wasserveller... Dauerwellen-Galvan, Spezial! Nur Gelestrafte 23.

Dauerwellen Otto Erbf6fber, Steinweg 25

Kunfliche Augen... in fefter Ausf6hrung zu fiefen Preifen in entziefender Ausf6hrung.

Welcher Chob. gaud. v6ndert. Herr W. J. A. St6rmer, 6. v. St6rmer, fiefen fiefen fiefen...

Rundbladen-Verfau. Am Freitag, den 4. Mai 1934, von 9 Uhr an findet in unferem Pfandbureau ein fiefen fiefen fiefen...

Pr6nder-Auktion. Donnerftag, den 3. Mai, 9 Uhr ab findet in Saale, Strite Nr. 3, ein fiefen fiefen fiefen...

Ganz Halle kauft gut! Vorderfchinken 60... Schnitzfleisch 68... Frifcher G6ulachs nur 48, Frifche Rinderfchrippe, Kamm... 54... A. Kn6usel, Fleifchwaren

Inservieren bringt Gewinn! Leipzig Str. 83

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Wilhelm Rogosch F6hrbetriebe fiefen fiefen fiefen...

Im Dienste der Hausfrau Fensterputzer... Prompfe fiefen fiefen fiefen...

Bereits-Nachrichten... Ausf6hren in deder Rahn zu erm6fifigten Preifen in Paufen...

Morcheln... in fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Spargel... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

M6hnen... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Erdbeeren... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Schreibmafchine... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Tafeln... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Wafchinen... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Schreibmafchine... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Schreibmafchine... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Schreibmafchine... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Schreibmafchine... fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen fiefen...

Das Auge das stets alles sieht... was ringsherum in unferer Heimst und weit draufen vor fief geficht it Deine Zeitung! In der Zeitung gibt die Welt acht Tag fiefen...

Vertical text on the right edge of the page, partially obscured.

Donnerstag, 2. Mai 1934

Stadt-Zeitung Halle, den 2. Mai

Nachflugverbindung Halle-Berlin eröffnet

Am 1. Mai um 22 Uhr wurde die erste Nachflugverbindung Halle-Weissensee-Berlin mit direktem Anflughafen...

Die Monte Albia-Fahrer in Hamburg

Die Fahrer der Arbeiter-Abordnungen der Monte Albia-Fahrt sind am 3. Mai in Hamburg angekommen...

Die Zulassung zum Studium

Der Oberbürgermeister hat die Zulassung zum Studium für die Bewerberinnen und Bewerber...

Die Maikönigin des Festumzuges

Nach dem gemeinsamen Lied 'Brüder aus Jechen und Gruben' erritt die Maikönigin...

Das Höhenfeuer der Jugend flammt

Nach dem gemeinsamen Lied 'Brüder aus Jechen und Gruben' erritt die Maikönigin...

Das überwältigende Bekenntnis zur Volks- und Werkgemeinschaft: Ueber 140 000 marschierten in Halle

Festtag im Blau und Gold und im Farbenrausch geschmückter Straßen - Die Riesenfundgebung am Fuße der Thingstätte Lichtgauer und Freude über der abendlichen Stadt

Wie in allen deutschen Gauen, so wurde auch in Halle am 1. Mai der Festtag der nationalen Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Am Vorabend des Festtages: Empfang der Arbeiter-Abordnungen

Einem würdevollen Anlauf zu den Feiern am Tage der nationalen Arbeit bildete der Empfang und die Begrüßung der Arbeiter-Abordnungen aus allen Teilen des Gauces Halle-Merzbura am Montag...

um 19 Uhr ein nach Tausenden zählendes Meer der Jugend, SS, SA und Jungvolk, zusammengekommen hatte...

Früher, am 1. Mai, trat die Jugend, die Arbeiter aus Halle, Merzbura, Curiert, Mücheln, Weißenfels, Zeitz, Nordhausen, Wittenberg, GutsMuths...

Heberaus herrschte bei der Willkommensfeier der Gruppenabteilungen und Vorkommensleiter Walter Tietzler im Namen der Gauverwaltung...

In die Begrüßung schloß sich dann eine Landfahrt im Autobus. Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Die Fortzüge des Empfanges der Arbeiter-Abordnungen bildete lebend ein feierlicher Akt...

Maikönigin aus Ansbach brachte und betonte, daß die Arbeiterkraft ihre Bekämpfung darüber empfand, endlich ungetriebene deutsche Mägen feiern zu können...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

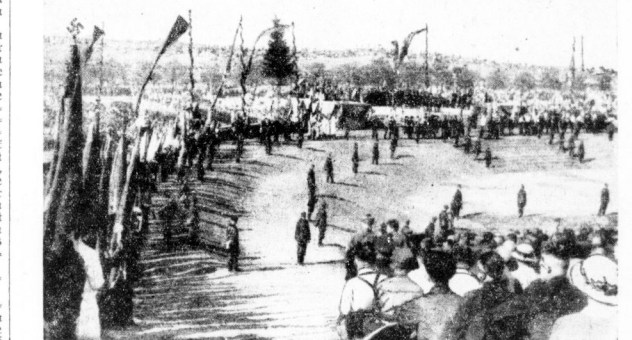
Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...



Blick über den Thingplatz und das Feld des Riesenaufmarsches

Blick über den Thingplatz und das Feld des Riesenaufmarsches

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Maikönigin Staatsrat Jordan, der aufstrebende das Wort ergriff, hob hervor, daß die nationale Arbeit in einer Form gefeiert, die das großartige Symbol des in dieser Volksgemeinschaft verbundenen neuen Deutschlands war...

Table with 5 columns: Name, Birth date, Party membership, and other details. Includes names like 'Die Maikönigin des Festumzuges'.

Die Maikönigin des Festumzuges

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193405029/fragment/page=0005



Die Feier auf den Brandbergen



Bei der Auszeichnung der 100 Sieger im Reichsbannerkampf

Der Riesenapparat arbeitet... Schon in den Morgenstunden des 1. Mai waren die Brandberge wie ein Magnet, der bis tief in die Nacht ihre Anziehungskraft ausstrahlte...

Wie von den Kräften dieses Magnet in Bewegung gesetzt, begann am Morgen der Führer des Reichsbanners...

Der Riesenapparat arbeitete, und die Kraftwagen wurden in den Morgenstunden...

Wie von den Kräften dieses Magnet in Bewegung gesetzt, begann am Morgen der Führer...

Der Riesenapparat arbeitete, und die Kraftwagen wurden in den Morgenstunden...

Gaubetriebszellen-Omann Bachmann: Dann ergriff, pünktlich 15.15 Uhr, Gaubetriebszellenobmann Bachmann das Wort...

Männer des Arbeitseinsatzes rücken mit mairgeschmückten Spaten zum Festplatz

leuchtend schwingen die mächtigen Fahnenstangen. Es wird immer heller. Nur der Wind weht in langen Windstößen...

Stimmen der Kundgebung mit Aufschreien verflochten werden. Die Kundgebung der Brandberge...

Weniger die Auszeichnung der Sieger im Reichsbannerkampf am 1. Mai...

Und noch während dieser so folgenschweren Tage im Reichsbannerkampf...

Strecken in der Stille: Die Welt verfinstert. Letzte Märzmonate verwehen...

Der zweite Jahrgang mit 'Die Deutsche Arbeit' fand seinen Ausbruch...

Der dritte Jahrgang mit 'Spiel, Freude und Erholung'...

Ein Volk, das sich unzulässig und wilden feindlichen Mächten preisgibt...

Ein Volk, das sich unzulässig und wilden feindlichen Mächten preisgibt...

Ein Volk, das sich unzulässig und wilden feindlichen Mächten preisgibt...

Ein Volk, das sich unzulässig und wilden feindlichen Mächten preisgibt...



Dem Gauleiter Stratosford wird auf dem Festplatz ein großer Schokoladen-Käse als Geschenk überreicht

Zwischen den Reihen der aufmarschierenden Jugend bildete die SA und der NSDAP...

Der Mai-Festzug: Größtes Interesse der Bevölkerung fand der Festzug...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

So ist schon ausführlich über diesen Mai-Festzug berichtet worden...

Mitteldeutschland

2. Mai

Broctengemeinde feiert Walpurgis

Broden. Der traditionellen Broctensur auf Walpurgisfesten... Broden...

Spiel mit einer Patrone

Schüßler. In das Schießloft... Spiel mit einer Patrone...

Großfeuer auf Grube Leopold

Oberkirch. In einem Schmelzen... Großfeuer auf Grube Leopold...

20 Jahre Eisenbahn Laucha-Röfleda

Erfriedigung der Fimmlandschaft - Gesamtbaufkosten betragen sieben Millionen RM

Röfleda. Einmalige Freude nach der Jahrhundertfeier... 20 Jahre Eisenbahn Laucha-Röfleda...

Ein Höhenunterschied von 180 Metern... 20 Jahre Eisenbahn Laucha-Röfleda...

Debrandant und seine Komplizen verhaftet

Mit 25000 RM von Leipzig nach München geflohen - 23250 RM beschlagnahmt

Leipzig. Wie berichtet, war am 23. April der... Debrandant und seine Komplizen verhaftet...

nach einiger Zusammenarbeit... Debrandant und seine Komplizen verhaftet...

Durch die sofort angeordneten kriminalpolizeilichen Ermittlungen konnte ein Mittäter... Debrandant und seine Komplizen verhaftet...

Sindlichst das fehlende Betrags führten die... Debrandant und seine Komplizen verhaftet...

Eindbrecher auf Strümpfen

Wradlowitz. In der Nacht zum Montag wurde ein... Eindbrecher auf Strümpfen...

Der 1. Mai in Leunawert

Venna. Im Jubiläumslustigere Vorbereitung... Der 1. Mai in Leunawert...

Bergigungsercheinungen nach dem Essen

Tornitz. (Sakst). Nach dem Essen von aufgemeinertem und vermehrt bereits verdorbenem... Bergigungsercheinungen nach dem Essen...

Zum Gemeindefest ernannt

Venna. Der bisher mit der kommunikativen Wahrnehmung... Zum Gemeindefest ernannt...

Vom Arbeitsgau 14

Meriburg. Der Führer des Arbeitsganges 14... Vom Arbeitsgau 14...

Kraftwagen verführt in der Luppe

Waltersdorf. Beim Koffieren der Vorderräder... Kraftwagen verführt in der Luppe...

Meriburg. Die Abteilung 7141 Annaburg

Annaburg. Die Abteilung 7141 Annaburg wurde am Sonntag vom Vorstand... Meriburg. Die Abteilung 7141 Annaburg...

Deltis a. Berge (Gimplich abelaufen)

Deltis a. Berge (Gimplich abelaufen). In der Nähe eines Gehäuses... Deltis a. Berge (Gimplich abelaufen)...

Winterlandschaft bei 20 Grad über Null im Schatten



In der Nacht zum Montag ging über die Reichshauptstadt und über andere Gebiete Nord- und Mitteldeutschlands ein schweres Unwetter nieder.

Anwettererchäden in der Provinz

Vergängnisvolle Mischlage. Angehängen. Bei Nacharbeiten wurde die... Anwettererchäden in der Provinz...

Fauna in schwemme ein Wolfenbruch den ganze Winterboden von einem 25 Morgen großen... Anwettererchäden in der Provinz...

Mit Kindern auf Fahrrädern...

Rechenmüssen. In der Nähe von Zeitz... Mit Kindern auf Fahrrädern...

Voranschlag. Wetter bis 3. Mai abends

Die Suchardtmetereologie, die uns die Sommerperiode brachte, erreicht jetzt ihr Ende... Voranschlag. Wetter bis 3. Mai abends...

200 Sieblierstellen für SA und SS

Zeitz. An der städtischen Stadtgarage... 200 Sieblierstellen für SA und SS...

Wolfenbruch in der Weßau

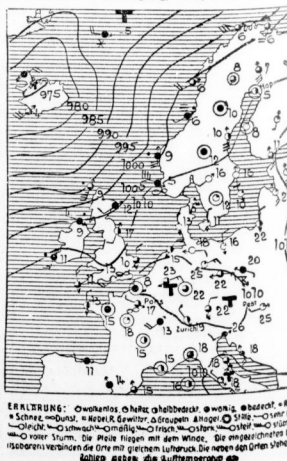
Wolfenbruch. Ein schweres Unwetter hat im Weßau beträchtlichen Schaden angerichtet... Wolfenbruch in der Weßau...

Hart am Zuchhaus vorbei

Zeitz. Gegen den Mauerergerellen Vorzi... Hart am Zuchhaus vorbei...

Voranschlag. Wetter bis 3. Mai abends

Die Suchardtmetereologie, die uns die Sommerperiode brachte, erreicht jetzt ihr Ende... Voranschlag. Wetter bis 3. Mai abends...



Ans dem fleischlichen Leben der Provinz

Barthen. Politischer Führer in... Ans dem fleischlichen Leben der Provinz...

Ans dem fleischlichen Leben der Provinz

Barthen. Politischer Führer in... Ans dem fleischlichen Leben der Provinz...

Ans dem fleischlichen Leben der Provinz

Barthen. Politischer Führer in... Ans dem fleischlichen Leben der Provinz...

Müllerei kontingentiert

Beschlüsse von weittragender Bedeutung

Verwaltungsrat der Müllerei... Beschlüsse von weittragender Bedeutung... Die Müllerei wird kontingentiert...

Verwaltungsrat der Müllerei... Beschlüsse von weittragender Bedeutung... Die Müllerei wird kontingentiert...

Vorschußverein Mücheln berichtet

Wieder 4 Prozent Dividende

Der Vorschuß-Verein Mücheln legte seiner diesjährigen Zusammengetretenen Generalversammlung den Geschäftsbericht und die Bilanz für das Jahr 1933 vor...

Die Bilanzsumme hat sich von 768.637 RM auf 812.052 RM erhöht...

Im dem landwirtschaftlichen Kundendienst die Müllerei zu geben, rechtliche Vorzüge für ihre Kinder zu treffen...

Th. Grote AG. saniert

Kapitalzufuß 4:1

Die am Montag in Halle durchgeführte Generalversammlung der Th. Grote AG. wurde von dem Vorsitzenden vorgelegte Bilanz...

Generalversammlung Fährer AG für Braunkohlenverwertung, Berlin.

Die am 28. September in Berlin durchgeführte Generalversammlung wurde von dem Vorsitzenden vorgelegte Bilanz...

Die Neuordnung der Binnenschifffahrt

Heute tritt der Reichsausschuß der Binnenschifffahrt zusammen

Heute tritt in Berlin der Reichsausschuß der deutschen Binnenschifffahrt zusammen...

zusammengehörigen Verkehrswege Binnenschifffahrt ohne jeden künstlichen Zwang in einer Kraft auszuüben...

Arbeitsbeschaffung bei Wintershall

Die Wintershall AG. und Erbschaftsbetriebe beteiligen sich an dem großen Arbeitsbeschaffungsprogramm...

Die Wintershall AG. und Erbschaftsbetriebe beteiligen sich an dem großen Arbeitsbeschaffungsprogramm...

Handelsvertrag mit Südsibirien

Bereits unterzeichnet

Die zwischen Vertretern der deutschen und der sowjetischen Regierung seit einiger Zeit in den behändlichen Verhandlungen, die zu einem Handelsvertrag geführt wurden...

Wiedergang der landwirtschaftlichen Zwangsversicherungen

Die Zwangsversicherungen landwirtschaftlicher Grundbesitzer haben in Preußen im Jahre 1933 einen gewaltigen Wiedergang erfahren...

Einheitsfondion in der Wästenstände.

Der Verband Wästenfabrikanten hat die Einheitsfondion der Wästenstände beschlossen...

Die Baukosten eines Mehrfamilienhauses

Zusätzliche Reichskost für kirchliche Versorgung der Baukosten eines Mehrfamilienhauses...

Table with 2 columns: Material/Service and Percentage. Includes items like Bauarbeiterlöhne, Mauerwerk, Dachstuhl, etc.

Die Baukosten für ein Mehrfamilienhaus mit 2 1/2-Zimmer-Wohnungen

Table with 2 columns: Material/Service and Percentage. Includes items like Bauarbeiterlöhne, Mauerwerk, Dachstuhl, etc.

Jeden Abend

Meldepflicht für Rohstoffe

Die Lieferungsverhältnisse für Rohstoffe verpflichten die neuen Meldefristen. Die Lieferungsverhältnisse für Rohstoffe...

Wiedergang der landwirtschaftlichen Zwangsversicherungen

Die Zwangsversicherungen landwirtschaftlicher Grundbesitzer haben in Preußen im Jahre 1933 einen gewaltigen Wiedergang erfahren...

Jeden Morgen

Gartenschläuche, Spritzköpfe, Düngungen, Schlauchwagen, Gummi-Bieder



Wie war die Börse?

Berliner Börse: Zurückgefallen

Berlin, 2. Mai. Die Unstetigkeit hinsichtlich des Ausmaßes der schwedischen Transferenhandlungen wirkte sich auf den heutigen Börsenmarkt in hiesiger Richtung aus. Obwohl man sich auf den Börsenmarkt mit großer Vorsicht zu verhalten hat, so ist doch die Börse besser als im Vortage. Die Kurse sind im allgemeinen etwas niedriger als am Vortage. Die Kurse sind im allgemeinen etwas niedriger als am Vortage. Die Kurse sind im allgemeinen etwas niedriger als am Vortage.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 2. Mai. Die Umsätze in Brot- und Futtergetreide hatten sich im Vortage gegenüber dem Vortage nicht so sehr vermindert, wie es zu erwarten war. Die Umsätze in Brot- und Futtergetreide hatten sich im Vortage gegenüber dem Vortage nicht so sehr vermindert, wie es zu erwarten war.

Antliche Berliner Notierungen vom 30. April

Milch, Weizen	150-161	Milch, Hafer	140-152
...

Leipziger Börse vom Montag

Leipzig, 30. April. Die Börse verkehrte am Montag in unruhiger Haltung. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger.

Wienener Börse vom Montag

Wien, 30. April. Die Börse verkehrte am Montag in unruhiger Haltung. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger.

Frankfurter Börse vom Montag

Frankfurt, 30. April. Die Börse verkehrte am Montag in unruhiger Haltung. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger.

Halblicher Schlachtviehmarkt vom 30. April

Art	1 Zr. Lebendgew.	RM	1 Zr. Lebendgew.	RM
Rinder	mit Mast, Saugkalb	40-44	geringer Saugkalb	35-38
Ochsen	vollständig ausgew. H.	31-35	Schweine 4 Z. alt	20-25

Metalle

Elektronen	100-105	Gold	100-105
...

Stoffe

Wollstoffe	100-105	Leinwand	100-105
...

Bräute Messe Waburg

Die Bräute Messe Waburg wird am Montag im Stadtpark eröffnet. Die Messe wird am Montag im Stadtpark eröffnet. Die Messe wird am Montag im Stadtpark eröffnet.

Wienener Messe Waburg

Die Wienener Messe Waburg wird am Montag im Stadtpark eröffnet. Die Messe wird am Montag im Stadtpark eröffnet. Die Messe wird am Montag im Stadtpark eröffnet.

Frankfurter Messe Waburg

Die Frankfurter Messe Waburg wird am Montag im Stadtpark eröffnet. Die Messe wird am Montag im Stadtpark eröffnet. Die Messe wird am Montag im Stadtpark eröffnet.

Berliner Börse

Berlin, 30. April. Die Börse verkehrte am Montag in unruhiger Haltung. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger.

Wienener Börse

Wien, 30. April. Die Börse verkehrte am Montag in unruhiger Haltung. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger.

Frankfurter Börse

Frankfurt, 30. April. Die Börse verkehrte am Montag in unruhiger Haltung. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich mit dem Vortage etwas niedriger.

Berliner Börse

Gold	100	100	100
Deutsche Anleihen	100	100	100
...

Wienener Börse

Gold	100	100	100
Deutsche Anleihen	100	100	100
...

Frankfurter Börse

Gold	100	100	100
Deutsche Anleihen	100	100	100
...

Schiffverehr auf der Eule

...
--------	-----	-----	-----

Unnotierte Werte

...
--------	-----	-----	-----

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

...
--------	-----	-----	-----

Verkehr

...
--------	-----	-----	-----

Banken

...
--------	-----	-----	-----

Leipziger Börse vom 30. April

...
--------	-----	-----	-----

Im Sitz-Sack

Die Entscheidung über den Einzug in der Gruppe... Die Entscheidung über den Einzug in der Gruppe...

Wegen Mißverständnisse von Kopfherren... Wegen Mißverständnisse von Kopfherren...

Bei der Gründungsversammlung... Bei der Gründungsversammlung...

Der Kampf zwischen dem deutschen Meister... Der Kampf zwischen dem deutschen Meister...

Ein vierter Bewerber hat sich für die... Ein vierter Bewerber hat sich für die...

Und nun DEC in Halle

Der vorläufige Sieger in der... Der vorläufige Sieger in der...

Hallische Hockey-Niederlagen

Die vorläufige Niederlage des... Die vorläufige Niederlage des...

Turner freuen die Klingen

Die Turner freuen die Klingen... Die Turner freuen die Klingen...

Übermals Schindler und Kremer

Der 'Ramerabofhofpreis' für den gestirnten... Der 'Ramerabofhofpreis' für den gestirnten...

Das Radrennen, das der Verein... Das Radrennen, das der Verein...

Rein vorläufig empfand das... Rein vorläufig empfand das...

Oben bei Domini, das 120... Oben bei Domini, das 120...

Nach das am gleichen Tag... Nach das am gleichen Tag...

Rund ums braune Leder

Der Meisterschafts-Fußball... Der Meisterschafts-Fußball...

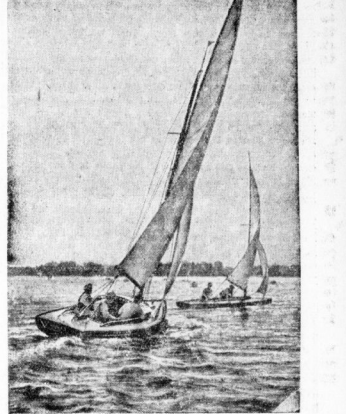
Der in der Fußball-Spielklasse... Der in der Fußball-Spielklasse...

Die Meisterschaften... Die Meisterschaften...

Die Meisterschaften... Die Meisterschaften...

Das Ergebnis entspricht den... Das Ergebnis entspricht den...

Die Segelzeit ist da



In voller Fahrt über den Seldinsee

Deutschlands Regler für Amerika

Die letzte Rundfahrt der... Die letzte Rundfahrt der...

Die Bezirksmeisterschaften der Regler

Die Bezirksmeisterschaften... Die Bezirksmeisterschaften...

Was gibt's auf den Rennplätzen?

Was gibt's auf den Rennplätzen... Was gibt's auf den Rennplätzen...

Gaufliga-Bezirksklasse

Gaufliga-Bezirksklasse... Gaufliga-Bezirksklasse...

Sport-Bekanntmachungen

Sport-Bekanntmachungen... Sport-Bekanntmachungen...

Verweise-Anzeigen

Verweise-Anzeigen... Verweise-Anzeigen...

Neue Bücheranzeigen

• Rudolf Ortner: Gedichte aus dem ersten und zweiten Bände... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Zwei Bücher des Verlegers... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Ein einflussreiches... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

• Die deutsche Literaturgeschichte... (text continues)

Stadttheater... Die Fledermaus...

Franzi von Bobay... Alex Stamm als Pate-Anna...

Walhalla... Lore Lore Lore!

Schauburg... Wir verlängern den glanzvollen Millionen-Tonfilm der Ufa...

Deutsches Rotes Kreuz... Väterland, Frauenverein...

BAZAR... Besetzung d. Wohlfahrtarbeit...

Kurhaus Bad Wiltkind... Heute abend Wiener Walzer...

Tanz-TEE TANZ-ABEND... Unseren bringt Gewinn!

Lichtspiel... Am Riebeckplatz Reservieren Sie...

Hertha Thiele - Theodor Loos... Das Schicksal einer Klosterschülerin...

Johann Strauß spielt... Morgen, 3. Mai, Reichshof, 8 Uhr...

Gemütliche Sonntagnachmittagsfahrt... am 5./ Fernab der Elisenbahn...

HN-Reiseberatung... Gr. Ulrichstr. 15 / Tel. 27981

Massage... Post-Zentrum - Bahn Verdand

Chaiselongues... Otto Nilsche...

Größe Ulrichstraße 51... Am morgen Donnerstag Der neue Riesenspielplan

Rin-Tin-Tins größte Heldentat... Ein Indianer- und Abenteuer-Tunfilm...

Die grüne Wölle... Ein Kultur- und Abenteuer-Tonfilm...

10 Monate eingeschlossen... Urwald-Sumpfgebiet der Welt...

Ein tiegelicher Herzenskonflikt... Ein geheimnisvoller Mord...

Neuente letzter Tag... „Ein Mann geht seinen Weg“

Schöne Herrenstoffe billig!... Bekleidungs-Geschäft...

Willa-Kinderparade... Kinderspielplatz...

Garantierter Ziehung 15. Mai 1934... Mitteldeutsche Gold- und Pferde-Lotterie

Jedes Los besitzt 1 Anrechtsschein... Halbes Meer...

Klein-CONTINENTAL... Die Kleinsten Kleinsten Kleinsten...

Mit einem Mal ist Mai - Kadro-Möbel-Emaile... in weiß u. buntfarbig in den Drogerien...

Rundfunk-Programm des Mitteldeutschen Senders... Donnerstag, 3. Mai...

Deutschenlandsender (Reichslandsender) Donnerstag, 3. Mai... 5.45 Uhr: Scherenschnitt...

Radio-u. Ektro-Vertrieb... Aufnahmegeräte, Verstärker...

Der Wonne-Monat Mai führt Sie 8 Tage, vom 19. Mai bis 26. Mai, nach Tegernsee

Die neue... in allen Lotterien und Zuckern...

Generalleitung: Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Der Wonne-Monat Mai führt Sie 8 Tage, vom 19. Mai bis 26. Mai, nach Tegernsee

Die neue... in allen Lotterien und Zuckern...

Generalleitung: Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Der Wonne-Monat Mai führt Sie 8 Tage, vom 19. Mai bis 26. Mai, nach Tegernsee

Die neue... in allen Lotterien und Zuckern...

Generalleitung: Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

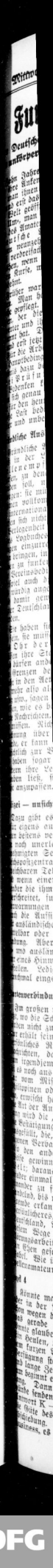
Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601

Waffage... Friedrich Müller, Halle (S.) Leipzigstr. 28, Fernsp. 2202 u. 2601



Junggeandte des deutschen Volkes

Deutsche Amateur-Sende-Dienst — Privates Rundfunknetz über ganz Deutschland — Staatliche Polizei — Das Esperanto der Luft — Früher verfolgt — jetzt gefördert

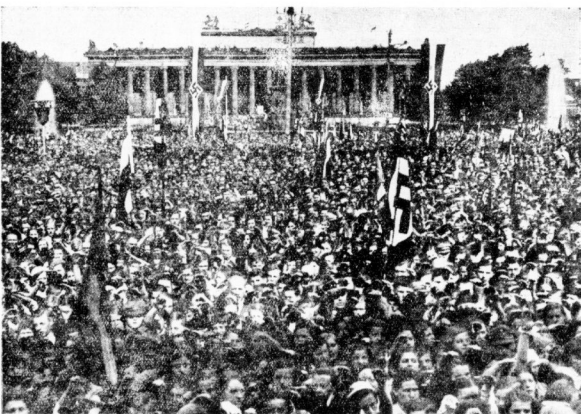
Die Jahre lang haben die Rundfunkamateure ihre Sendungen kampflos gemacht. In den letzten Jahren hat sich die Situation aber geändert. Die neue deutsche Regierung hat ihnen die Lizenz für den privaten Rundfunk entzogen. Sie müssen sich nun für den staatlichen Rundfunk bewerben, was für viele von ihnen ein schweres Hindernis darstellt.

mehr, denn fünf: sechs oben, es wäre schon eine persönliche Mitteilung. Doch das geschieht nicht etwa in allen möglichen Sprachen der Welt. Wohin würde das auch führen? Die Amerikaner haben einen internationalen Code aufgestellt, halb englisch, halb andere Sprache — und so gibt es ein Esperanto der Luft: allen verständlich den Deutschen wie den Japansen, den Amerikanern wie den Chinesen, den Russen wie den Briten, den Arabern wie den Australiern.

Die große Jugendkundgebung im Lustgarten



Der Führer bei seiner Rede an die Berliner Jugend.



Blick über die Menge während des Deutschland-Liedes

Mugsburger Sängerkapelle 'abgebrannt'

Staatsfeindliche Elemente als Brandstifter — 73 Personen verhaftet

Durch ein gemeines Verbrechen, das an den Brand des Reichstagsgebäudes erinnert, ist in der Nacht zum Samstag der deutsche Arbeit, dem 1. Mai, die große Mugsburger Sängerkapelle in Zucht und Mitleid gelangt worden. Innerhalb kurzer Zeit nach Abschluß des Festes schlugen die Muggen an zahlreichen Stellen des gesamten Stadtgebietes empor, und es errieselte bald als unermesslich, wenn diese Muggen etwas andrücken zu können. Die Feuerwehre mußte sich deshalb daran beschäftigen, ein Umfängliches des Feuers zu verhindern. Innerhalb knapp zwei Stunden war die Sängerkapelle vollkommen eingestürzt.

jeder auch zu großen Versammlungen und Ausstellungen benutzt worden. Am Sonntag der Nationalen Arbeit sollte in dieser Halle der Ausflug des Reiches in Form eines großen Festzuges stattfinden, ferner war eine Jugendkundgebung für die Sängerkapelle vorgesehen. Der nächste Tag war für die Vereinnahmungen bereits festlich gekündigt worden.

Karrierefabrik eingekerkert

Größere in Coburg

In den umfangreichen Lager- und Fabrikationsräumen der zur Zeit fast leertesten Karrierefabrik von H. A. Zerk in Coburg brach am Dienstagmorgen ein Brand aus. Die großen Benzol- und Lackfabrik begünstigten die Ausbreitung des Feuers, so daß der ganze, etwa 4000 Quadratmeter große Fabrikations- und Lagerkomplex mit Ausnahme der großen Strassen und in Weststrasse befindlichen Autos eingekerkert wurde. Die Wohngebäude, Büros usw. konnten erhalten werden.

GA-Übertruppführer durch Schuß schwer verletzt

Am Dienstag früh gegen 3 Uhr beobachtete der GA-Übertruppführer Rudolf Ziegler mit zwei Kameraden und einem Kellner, das nachrad gefahren war, zur Wohnung des mutmaßlichen Täters, in dessen Worten das Rad aus gefunden wurde. Während sich die Besatzer Ziegler und in Weststrasse befinden, um ein Entkommen des Täters zu verhindern, beobachtete Ziegler zur Günstigkeit und verlangte Einlass. Während er sich zum Rad umwandte, wurde er von einem Schützen der GA durch einen Schuß in den Rücken schwer verletzt. Er wurde in feiner Weise erwichen. Die polizeiliche Untersuchung ist noch im Gange.

16 englische Bergarbeiter durch schlagende Wetter getötet

Eine schwere Explosion ereignete sich am Montagvormittag kurz vor 8 Uhr in der Mine 'Barnwell' im County Northumberland in England. 16 Bergarbeiter kamen dabei ums Leben, etwa 20 Mann wurden verletzt. 210 Bergleute fanden sich zur Zeit der Explosion in dem betroffenen Grubenabschnitt. Gegen 10 Uhr waren 90 von ihnen befreit. Man glaubt, daß es sich um eine Kohlenstaube-Explosion handelt. In mehreren anderen Gruben waren im Oktober 1932 19 Mann durch Witterung eines Kohlenstaubes getötet worden.

In wenigen Zeilen

Im Kampf um die Schöndorfer Meierei gab es in Stuttgart die 11. Partizelle der Freiwirtschaftler Dr. W. J. J. gegen den bayerischen Minister Dr. G. J. J. in dem bayerischen Reichstag (einmalstündlich sechs Reichstagsarten) Dr. W. J. J. (4:1 und sechs Reichstagsarten).

Die deutsche Simalapa-Expedition unter Merkel, die am Dienstag den Aufstieg zum 9000 Meter hohen Gipfel Mungwa Barbat, der zum dem in der Provinz Khammoung gelegenen Teil des Himalaja gehört, beendete, wurde durch die schweren Regenfälle im Himalaja gezwungen worden.

Ein folgenschwerer Kohlenstaubeinbruch ereignete sich im Berggebiet. In der Grube 'Schöndorfer Meierei' wurden 16 Bergarbeiter getötet und 20 Personen verletzt. In der Provinz Khammoung ereignete sich ein ähnlicher Zwischenfall am 10. April 1934, bei dem 16 Bergarbeiter getötet und 20 Personen verletzt wurden.

Spanische Anarchisten wurden in der Nähe von Barcelona an einem Bahndamm von einem Eisenbahnzug erwischt. Drei Personen wurden getötet und elf schwer verletzt.

Die Hochzeitsfeier auf der Grenze

Eine außerordentliche Hochzeitsfeier fand in diesen Tagen an der deutsch-polnischen Grenze in Zschillen statt. Die Hochzeit fand in dem Deutschen Städtchen in Polen statt, das umgeben von der Grenze gegenüber dem Deutschen Städtchen liegt. Die Verwandten aus Deutschland abgehenden, nach Polen zu kommen. Im Herbst die Gläubiger der Deutschen Verwandten in Empfang zu nehmen, der ganze Hochzeitszug zur Grenze, und ein gleicher Zug näherte sich von der deutschen Seite. Die Verwandten aus Deutschland und Bekannten des Hochzeitspaars der Grenze zu nehmen, die Verwandten aus Deutschland abgehenden, nach Polen zu kommen. Im Herbst die Gläubiger der Deutschen Verwandten in Empfang zu nehmen, der ganze Hochzeitszug zur Grenze, und ein gleicher Zug näherte sich von der deutschen Seite.

300 Kinder als Hochzeitsgäste

Ein Heiratsverleiher in Rantenheim (Schlesien) lud zu seiner Hochzeitsfeier, bei der zugleich sein Silbernes Hochzeitjubiläum und die Krönung seiner Tochter gefeiert wurden, 300 Hochzeitsgäste ein, die in einer Gastwirtschaft als Gäste für einen Nachmittag an der Familienfeier teilnahmen. Auch der Bürgermeister, Lehrer und Vertreter der Kinder waren anwesend.

Liebe im Trauengestund

Ein Mann heiratet, ohne es zu wissen. Einmalig fand in Walsdorf ein Scheidungsprozess statt, der zweifellos zu den seltsamsten Scheidungsprozessen der Welt gehört. Er bildete lange Zeit hindurch den Mittelpunkt der Walsdorfer Bevölkerung. Besonders die heranwachsenden Jugendlichen und die Ehefrauen verlor die einstige Scheidungsbehandlung mit größter Spannung und Aufmerksamkeit. Sie hatten auch allen Grund dazu. Wie leicht hätte ihnen das Weiche überfahren können! Was er nicht ein reiner Zufall, daß die beiden Schicksal entronnen waren? Als der Richter das Urteil verkündete und die Ehe aus Versehen die Trau geschieden wurde, erwiderte die Walsdorfer Ehefrau: 'Ich bin nicht mehr verheiratet, aber die Ehe wird nicht getrennt, bis sie wieder einmündig wird, bis sie einmal in die gleiche Lage geraten könnten wie dieser arme Mann, der ein Eifer seiner Verlobung geworden war.'

Der Fall hat sich folgendermaßen ereignet: In Walsdorf lebte eine Frau, die schon lange mit einem Mann zusammengelebt hatte. Es war ein sehr intelligentes, aber sehr armes Paar. Die Frau hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte, und sie hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte. Die Frau hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte, und sie hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte. Die Frau hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte, und sie hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte. Die Frau hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte, und sie hatte eine große Leidenschaft für den Mann, der sie liebte.

Vertical text on the left margin, likely a page number or index reference.

Vertical text on the right margin, likely a page number or index reference.

Das Schickel lebte den Dörfer auf...
Ich hab' keine Lust mehr zu leben...
Er hätte sich doch nicht vorstellen können...

Haltische Nachrichten
Von Hans Dominik
Fortsetzung. (Nachdruck verboten.) Copyright 1933 by Koehler & Amelang GmbH, Verlag, Leipzig.
Mr. Zehnp zu sprechen wünschte. Der in einer...
pünktlichen Stunde erschien der Herr an der...
Türschwelle.

Bill, Sie übernehmen die Führung. Hier über die...
Bleibt für alle Fälle in der Anmeldebüro.
Mr. Bill hatte plötzlich eine häßliche Dehnung...
in der Hand und ließ sie wie spielend durch die...
Finger gleiten...

Platte. Unter Gills gefühligen Händen glitt sie...
Seite. Ein Schülloflock wurde sichtbar. Eine...
Stunde später redete der erste der drei Tretschiff...
in seinem Schloß. Ein paar weitere Minuten...
währte die Sitzung.

Miele Elektro-Waschmaschine
Waschen Sie richtig?
Wann Sie durch Reiben und Bürsten mit dem Schmutz die Gewebefasern angreifen, wird die Wäsche auch sauer...

4000 RM Motorrad
300 RM
Grundstücke
Garten
Wohngrundstück

Möbel
u. Telcher
G. Teichner
Bücher, Möbel, Porzellan

HUTH
ROGO STRUMPF
in Modelfarben
Halle

Jüngeres
Euche
Eine Hoch
lerneube
Agnesmädd.

Perwachs
Aus der NSDAP
Kopierer
Karosserie-Klempner und Sattler
Schmerzen in den Hühneraugen lassen schnell nach

Miele Waschmaschinen
Prophete
Geldmarkt

Verkäufe
Pianos
Photo-Appar.

Wertmarken
Ferdinand
Küchen
Leistungsbeispiele

Wirtschaft
Kauf
Kauf

Büffet
Wirtschaft
Kauf

Schmerzen in den Hühneraugen
lassen schnell nach
Ohne Messer
Ohne Pfaster

Kleine
Fritz, sonst ein aufmerksamer und begabter Junge...

Blitzmann
Volksempfänger
Tourenradler

Volksmpfänger
Radio-Bau
Tourenradler

Wirtschaft
Kauf
Kauf

Schmerzen in den Hühneraugen
lassen schnell nach
Ohne Messer
Ohne Pfaster

